

Produktion. Sie selbst haben am Wettbewerbsprogramm mitgearbeitet und kämpfen jetzt um die höchsten Ziele, die es in unserer LPG jemals gab. Die Parteileitung nimmt darauf Einfluß, daß der Wettbewerb öffentlich ausgewertet wird. Sie sichert, daß mit den verschiedensten Formen wie Wandzeitungen, Milchkurven und grafischen Darstellungen jedes Mitglied über den Stand des Wettbewerbs informiert wird.

Eine wichtige Seite bei der Führung des Wettbewerbs stellt das Verhältnis von Parteisekretär und Vorsitzenden dar. Als Parteisekretär arbeite ich mit dem Kollegen Vorsitzenden gut zusammen. Es gibt kein Problem, das nicht gemeinsam beraten wird. Der Einfluß auf die Leitungskader spielt dabei eine wichtige Rolle

Sinn der Kooperation verstanden

Die politisch-ideologische Arbeit der Grundorganisation, die demokratische Vorbereitung des sozialistischen Wettbewerbs, seine öffentliche Führung und nicht zuletzt die guten Ergebnisse in der Planerfüllung des ersten Quartals haben bei unseren Genossenschaftsmitgliedern das Vertrauen zur Grundorganisation gestärkt. Sie spüren, wie ernst es den Genossen mit den Beschlüssen der Partei ist, daß sie sich bemühen, mit jedem Kollegen zu beraten, wie man die Aufgaben am besten lösen kann.

Als wir im Vorstand und in den Arbeitskollektiven über die 4. ZK-Tagung diskutierten, zeigte sich, daß mit den Fortschritten auch das Interesse an der weiteren Entwicklung der LPG gewachsen war. Die Parteileitung stellte die Teilnahme der LPG an der kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion mit zwei LPG vom Typ III und drei weiteren LPG vom Typ I ab 1973 auf die Tagesordnung. Es gab zwar schon eine zeitweilige Zusammenarbeit mit einigen

Methodische Ratschläge

Parteigruppen in der LPG

Ober die Parteigruppen sichert die Grundorganisation ihre führende Rolle in den Produktionsabschnitten der LPG, verbindet sie sich eng mit den Genossenschaftsmitgliedern und gewinnt sie für die Verwirklichung der Parteibeschlüsse. Die Erfolge *der Grundorganisation hängen wesentlich davon ab, wie die politische Arbeit der Parteigruppen organisiert, geleitet und kontrolliert wird.

Die systematische Anleitung und Unterstützung der Parteigruppenorganisatoren ist eine erste Aufgabe der Parteileitung.

Dazu gehören:

- # Erläuterung der Parteibeschlüsse; Schlußfolgerungen für die Parteiarbeit in den Brigaden.
- 0 Information der Gruppenorganisatoren über Hinweise der Kreisleitung, Festlegungen der Parteileitung, neue Fragen der LPG und der Kooperation.
- 0 Übermittlung ausreichender Argumente an die Parteigruppen bei aktuellen politischen Ereignissen. Hinweise auf wichtige Artikel

1 W F O R M A T I O N

Anwendung der sozialistischen Betriebswirtschaft und die Regelung sozialökonomischer Beziehungen zwischen den Dörfern u. a. m. Die Parteileitungen achteten darauf, daß diese Probleme nicht nur von der fachlichen Seite untersucht wurden, sondern stets im Zusammenhang mit der ganzen gesellschaftlichen Entwicklung der LPG und Dörfer. In diesen Arbeitsgruppen arbeiteten 90 der

erfahrensten Genossenschaftsleiterinnen und -bauern mit.

Die Grundorganisationen hatten entsprechend den Hinweisen des Parteiaktivs in jede Arbeitsgruppe Genossen delegiert. Ihre Aufgabe bestand vor allem darin, den Kollegen Zusammenhänge zu erläutern und die vielen Fragen zu beantworten. Besonders die Mitglieder der LPG vom Typ I mußten davon überzeugt werden, daß die kooperative Pflanzenproduktion im Interesse der Gesellschaft und jeder LPG liegt, weil sie zu

einer hohen Auslastung der Technik und zur raschen Steigerung der Hektarerträge führt.

Die Genossen wurden ständig von den Parteileitungen über neue Fragen informiert, sie erhielten Argumente, um einheitlich auftreten zu können. In bestimmten Abständen nahm das Parteiaktiv der Kooperation Stellung zum Stand der Vorbereitung auf die kooperative Pflanzenproduktion und gab den Genossen Hinweise für ihre weitere politische Tätigkeit in den Arbeitsgruppen. (NW)